

Vorhang auf: Hier sind die Netrace-Gewinner!

Siegerehrung bei der **Internetrallye von unserer Zeitung und NetAachen**: Nach langer Ungewissheit wurde jetzt die Rangfolge enthüllt. Spannender Tag hinter den Kulissen des Das Da Theaters Aachen – mit Exklusiv-Aufführung.

VON ANDREAS STEINDL (FOTOS)
UND MARC HECKERT (TEXT)

Aachen. Geklatscht wird im Theater alle Tage. Orkanartige Jubelstürme gehören dagegen nicht zum festen Bestandteil von Aufführungen. Doch derartig laut ging es jetzt im Das Da Theater zu – bei der Siegesfeier für die besten zehn Teams des Netrace, des Internet-Schülerwettbewerbs von unserer Zeitung und NetAachen.

Bis zu diesem Tag hatten die über 100 Schüler der Siegerteams ihre genaue Platzierung unter den besten Zehn nicht gekannt. Und selbst auf der Feier stand – wie üblich – noch zunächst ein buntes Programm auf der Tagesordnung. Geboten wurden eine Exklusiv-Aufführung des Stückes „Creeps“ um eine teuflische Casting-Show, anschließend eine Führung durch das Theater sowie diverse Vorführungen und Workshops der Theater-Experten. Dann endlich enthüllte Moderator Bernd Büttgens, der stellvertretende Chefredakteur dieser Zeitung, die Platzierung der Top-Teams – und zwar in umgekehrter Reihenfolge, um die Spannung noch anzuhetzen.

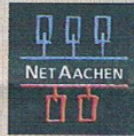
Gewonnen haben die **Speedies 3.0** vom Bischöflichen Gymna-

AN-PROJEKT

NetRace >>

powered by

AN
Aachener Nachrichten



sium St. Ursula aus Geilenkirchen. Die erfahrenen Netracer aus dem Kreis Heinsberg erzielten in der Finalrunde volle 50 Punkte und stehen bei ihrem mittlerweile dritten Netrace (daher die „3.0“) endlich ganz oben auf dem Siegereppchen. 1000 Euro waren der Lohn ihrer Anstrengungen.

Mit derselben Punktzahl, aber einer um 33 Minuten längeren Bearbeitungszeit folgen auf Platz zwei **New Kids on the Netrace, Jungee!!** vom Privaten Franziskus-Gymnasium aus Vossenack. Für sie gab es 750 Euro. Auf Rang drei: **Fettes Toast** vom Städtischen Gymnasium am Wirteltor aus Düren (50 Punkte) vor den **Real-Kids** der Da-

vid-Hansemann-Schule Aachen (48). Jeweils 750 und 500 Euro gab es für sie. Die **Spürnasen** vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen liegen mit ebenfalls 48 Zählern auf Platz fünf vor **The Pink Panthers** von der Realschule und Aufbaurealschule Alsdorf (47) auf Platz sechs. Für diese Teams gab es 500 und 250 Euro.

Die Plätze sieben bis zehn lagen punktemäßig mit 46 Punkten gleichauf und unterschieden sich nur durch die Zeit: Auf Rang sieben die Gruppe **>9k** vom Gymnasium der Stadt Baesweiler vor **syntax error** vom Gymnasium Würselen, die wegen einer Studienfahrt nicht anwesend sein konnten. Auf den Plätzen neun und zehn: **y=ahoch4** vom Aachener Anne-Frank-Gymnasium und **Die Indener** von der GHS Inden. Sie alle fuhren mit 250 Euro Preisgeld nach Hause.

Mit dem Ablauf des vierten Netrace waren die Organisatoren rundum zufrieden: Fast 2900 Schüler in 291 Teams von 82 Schulen hatten teilgenommen – ein Rekordwert. „Die Zahlen zeigen, dass es ein Klasse-Jahr war“, freute sich NetAachen-Geschäftsführer Andreas Schneider. Die Show wird jedenfalls weitergehen: Im Herbst beginnt Netrace Nummer fünf.

Dienstag, 12. April 2011



Im Griff: Theater-Choreographin Heike Aretz (rechts) übte mit den Schülern ein, wie Rap-Sänger durch Körpersprache Coolness ausdrücken.